

Pressemitteilung

Weiterer Großauftrag für E.ON von DS Smith

- DS Smith und E.ON kooperieren beim Bau eines neuen Kraftwerks im Verpackungswerk in Aschaffenburg
- Anlage nutzt Produktionsabfälle zur integrierten Erzeugung von Strom und Wärme (Kraft-Wärme-Kopplung)
- Reduktion des bisherigen Erdgasverbrauchs am Standort um 25 Prozent – dies entspricht dem jährlichen Wärmebedarf einer Stadt mit 85.000 Einwohnern
- DS Smith profitiert von mehr Flexibilität bei der Energienutzung und spart 50.000 Tonnen CO₂ pro Jahr ein

DS Smith, der führende Anbieter von nachhaltigen Verpackungslösungen, und E.ON, einer der größten europäischen Betreiber von Energienetzen und -infrastruktur, haben heute ihre Pläne für den Bau eines hochmodernen Kraftwerks im Verpackungswerk in Aschaffenburg angekündigt. Die neue Anlage kombiniert Technologien zur Energiegewinnung aus Produktionsabfällen des Standorts mit einem hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsprozess. E.ON baut und betreibt das neue Kraftwerk, das in der zweiten Jahreshälfte 2025 fertiggestellt werden soll. Seit Sommer 2020 arbeiten E.ON und DS Smith bereits gemeinsam an der Entwicklung einer neuen Energieversorgungslösung für den Standort. Die neue Anlage wird es nun ermöglichen, alle Industrierückstände aus der Papierproduktion für die Erzeugung von Strom und Wärme zu verwerten.

Durch die Integration der Abfallverwertung in den Kraft-Wärme-Kreislauf wird dabei ein hoher energetischer Nutzungsgrad erzielt und der Einsatz fossiler Brennstoffe erheblich reduziert. Das bringt dem Standort eine Reihe von Vorteilen: Nach Inbetriebnahme der Anlage wird das Aschaffener Werk ein Viertel seines Erdgasverbrauchs sowie 50.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen. Das eingesparte Erdgas entspricht der Energiemenge, die notwendig ist, um eine Stadt mit 85.000 Einwohnern ein Jahr lang mit Wärme zu versorgen. Darüber hinaus wollen DS Smith und E.ON zukünftig weitere Maßnahmen zur Dekarbonisierung der Produktion realisieren: Etwa die Umstellung auf CO₂-neutrale und -freie Energieträger wie Wasserstoff oder biogene Brennstoffe, sobald diese auf dem Markt verfügbar sind.

Niels Flierman, Leiter der Abteilung Papier & Recycling bei DS Smith, sagte: „Als Unternehmen suchen wir ständig nach Möglichkeiten, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern und die Effizienz unseres Betriebs zu steigern. Durch die neuen Anlagen wird das Werk zusätzliche Flexibilität in Bezug auf die Art und Weise und den Zeitpunkt der Energieversorgung gewinnen und gleichzeitig die Kohlenstoffemissionen vor Ort reduzieren. Diese Maßnahmen

E.ON SE
Brüsseler Platz 1
45131 Essen
www.eon.com

Bitte Rückfragen an:

E.ON SE
Isabel Reinhardt
T +49 173 6840253
isabel.reinhardt@eon.com

DS Smith (UK)
Helen Blair
T +44 7880 295163
helen.blair@dssmith.com

17. Januar 2023
Seite: 1 / 2

unterstützen den Standort nicht nur in der unmittelbaren Zukunft, sondern helfen uns auch dabei, unsere Verpflichtung zu erfüllen, unsere Treibhausgasemissionen bis 2030 um 46 Prozent gegenüber dem Stand von 2019 zu senken und bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.“

Manfred Wirsing, Geschäftsführer von E.ON Energy Projects, sagte: „Die Umgestaltung der Energieversorgung im Aschaffener Werk, einem der effizientesten Standorte der DS Smith Gruppe und innerhalb der gesamten Branche, war eine anspruchsvolle Aufgabe. Wir sind stolz, dass wir gemeinsam mit unserem Kunden eine Energieversorgungslösung entwickelt haben, die zu einer deutlichen Dekarbonisierung der Produktion beiträgt und dabei ein Höchstmaß an Flexibilität angesichts des sich dynamisch verändernden Marktumfelds gewährleistet. Insbesondere der hohe Grad an Digitalisierung und Automatisierung macht die Energieversorgung des Standorts fit für die Zukunft.“

Die neue, integrierte Anlage umfasst einen Ersatzbrennstoffkessel mit einer Dampfleistung von 36 Tonnen pro Stunde, ein Umschlag- und Lagersystem für Brennstoffe, eine Gegendruckdampfturbine sowie zwei neue Kesselanlagen mit einer Gesamtdampfleistung von 60 Tonnen pro Stunde. Diese neuen Anlagen erhöhen die Flexibilität der Energieversorgung des Werks und ermöglichen zukünftig weitere Vorteile wie den Ersatz von Erdgas durch Biogas und die Möglichkeit, Kunststoffabfälle durch Biokraftstoffe zu ersetzen.

Mit E.ON IQ Energy kommt darüber hinaus eine intelligente, anlagenbasierte Energieversorgungslösung zum Einsatz, die speziell für energieintensive Industrien entwickelt wurde. Herzstück ist ein automatisiertes, selbstgesteuertes Kraftwerk, das auf patentierter Hardware und einem digitalen Steuerungskonzept basiert und durch Künstliche Intelligenz eine Optimierung der Versorgung in Echtzeit möglich macht. So helfen Daten aus dem Betrieb der Kraftwerks- und Produktionsanlagen, dem Netz und den Rohstoffmärkten, die Energieversorgung effizient und flexibel zu gestalten.

Neben der neu entstehenden Anlage wird E.ON auch die bereits vorhandene Kraft-Wärme-Kopplungsanlage am Standort übernehmen und ab Januar 2023 betreiben. Danach wird E.ON DS Smith mit Energie versorgen und den Betrieb vor Ort leiten. Das umfasst auch das Management aller derzeit in der Anlage tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. DS Smith und E.ON arbeiten bereits seit mehreren Jahren auf dem Gebiet der Energieversorgung zusammen und realisieren mit Kemsley und Aschaffenburg aktuell zwei große Projekte gemeinsam.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des E.ON-Konzerns und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die E.ON SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.